

Mitteilungen unserer Leser

Madlin, Sast., 14. Dez.

Werter Courier! Befllegend finden Sie \$2.50 als Abonnementbeitrag für den Courier und \$1 für das andere Blatt. Heute haben wir sehr günstiges Wetter. Unter H. S. Peter Mayer hat sich mit seinem Auto auf eine Reise von der Peterskirche bis zu 14 Meilen südlich nach der Palme schule gegeben, um dort Gottesservice zu halten. Ob er bei dem Sturm und Unwetter ankommt, weiß man nicht. Aber wir wollen das Beste hoffen.

Meine Frau mußte sich am 5. Dez. im Madliner Hospital einer schweren Operation unterziehen. Schon 14 Jahre litt sie an einer Krankheit, doch jetzt ist sie auf dem Wege der Besserung. Ich hoffe, daß sie wieder ihre Gesundheit erlangen wird. (Das wünschen wir auch.) Sie wurde von dem neuen deutschen Arzt operiert, der erst vor vierzehn Tagen aus Deutschland gekommen war und vor meiner Frau schon zwei Operationen in Madlin gemacht hat. Die erste wurde an dem Mädchen Elisabeth Heni und die zweite an Martin Keg vorgenommen. Die dritte war meine Frau, Karoline Fischer. Die drei Operationen hat der neue Arzt im Madliner Hospital gemacht. Er ist ein guter Helfer bei allen Krankheiten, aber er hat noch keine Papieren von der hiesigen Regierung. Deswegen hat er seine Tätigkeit eingestellt und wird jetzt in die Ver. Staaten reisen, bis er seine Prüfung abgelegt und seine Papiere erhalten will. Dann wird er wieder nach Madlin zurückkehren. Wir hoffen, daß das bald möglich ist. Demnächst ist ein Deutscher und ein recht gemütlicher und gebildeter Herr, katholisch, und heißt Friedrich Ait.

Die Erste bei Madlin war sehr schwach, jedoch viele Farmer nicht einmal die Saat gebracht haben. Es macht aber eine bedeutende Summe Geldes aus, wenn man die Saat kaufen muß. Doch die meisten haben nicht das Geld dazu.

Der Gesundheitsstand ist in dieser Gegend zufriedenstellend. Der Winter war bisher ziemlich schön und mild, jedoch das Bier immer noch draußen geben konnte.

Ich grüße alle meine Freunde und Bekannte, hibben und drüber. Besonders grüßt ich Jakob, Georg und Joseph Kuhn, wenn sie noch am Leben sind. Sie sollen sich in Menden, R. D. in den Ver. Staaten aufhalten. Ihre Schwester Antonia Bettie in Aufland sucht sie durch mich, Clemens Fischer, weil sie keine Adresse mehr von ihnen hat. Sie erhält auch von Ihnen keine Nachricht mehr. Sie ist Witwe mit drei Kindern. Ich bitte alle, die von Jakob und Georg Kuhn etwas wissen, mir einen Brief zu schreiben oder es mir durch den Courier zusenden zu lassen und über Kreise auszugeben.

Zum Schlus wünsche ich allen meinen Freunden und Bekannten sowie dem Courier und seinen Lesern fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Hochachtungsvoll

Clemens Fischer.

B. S. vom 17. Dez. — Da ich meinen Brief wegen Sturm und Kälte nicht zur Post bringen kann, so will ich noch mitteilen, daß die Rückreise des H. S. Peter Mayer von der Pa-

lema-Schule ungünstig verlaufen ist. Als er mit seinem Auto ungefähr 4 Meilen gefahren war, kam er plötzlich nicht mehr weiter. Er mußte sein Auto verlassen und zum nächsten Farmer Joseph Gartner füch gegeben. Dort fand eine Herberge bis zum 15. abends. Alsdann brachte ihn Joseph Gartner mit dem Schlitten nach der Peterskirche zurück.

Edenwold, 22. Dez. 1924.

Teile Ihnen mit, daß der Gesundheitszustand zufriedenstellend ist. Das Wetter ziemlich kalt ist, so daß man nur am Osten sitzen und den Courier lesen kann. Ich wünsche den Courier und seinen Lesern fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neujahr.

Hiermit sende ich \$2.50 für den Courier für 1924.

Johann Hollerbahn.

Spring Valley, Dez. 1924.

Werter Courier!

Die Erste war dieses Jahr gut, 20 bis 30 Bushel Weizen der Äcker. Der Hafer war auch nicht schlecht, ebenso hat der Hafer gut ausgekommen. Nur mit einem von den Farmer nicht aufgetreten, nämlich mit dem schwachen Gradierten des Weizens. Obwohl er sehr gut ist und im Durchschnitt 62 bis 63 Bushel pro Acre erzielt, so gibt es doch keinen Weizen No. 1. Das heißt, was man bekommt ist No. 3 und weniger. Der Weizen ist noch nicht besser. Wir wollen überhaupt sehen, was der Pool uns noch Gutes bringt wird.

Herr Joseph Tonin von Spring Valley hat in Bayard einen Store aufgemacht. Er soll gute Geschäfte machen. Bünchli ihm viel Glück.

Eingliedigt finden Sie \$2.50 für mein Abonnement für das Jahr 1925, ferner \$2.50 für das andere Blatt für das Jahr 1924 und 1925.

\$2.50 für einen neuen Leser und einen Courierkalender 40c. Die Adresse des neuen Lesers ist Joseph Rehm in Ditz Hils, Sast.

Wünsche dem Courier fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr besser als das alte.

Mit Gruß und Hochachtung,

J. R.
Die Redaktion dankt herzlich für das Blatt fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Bibant, Sast., 20. Dez. 1924.

Werter Courier!

Der Winter ist schön, wieder da und das Sitzen am warmen Ofen an der Tagesordnung. Weil ich Steuerzahler in den beiden Municipalities LaMalle und Franciscus bin, und von dem ersten genannten Weit zu wenig zu hören ist, so will ich etwas berichten über die Gouverneure, die wir am 8. Dezember hatten.

Der Nationalität nach sind die Steuerzahler halb englisch und halb deutsch. Da ich leider defekt war, daß wir Deutschen gesagt und jetzt auch einen von den anderen im Feld haben. Es war ein alter Kämpfer, der mir mit 3 Stimmen gewählt, der mir mit 3 Stimmen gewählt, aber die Hälfte schwach.

Ich wünsche allen Lesern dieses Blattes fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Fotlieg, 24. Dez. 1924.

Werter Courier!

Ich sende Ihnen durch meinen Sohn den Betrag von \$5.50 für meine Zeitung und zwar \$2.50 für Rückstand von 1924 und \$2.50 für Vorans für 1925 und 50c für den schönen Courierkalender.

Ein Beitrag sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Ich sende Ihnen durch meinen Sohn den Betrag von \$5.50 für meine Zeitung und zwar \$2.50 für Rückstand von 1924 und \$2.50 für Vorans für 1925 und 50c für den schönen Courierkalender.

Ein Beitrag sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Ich sende Ihnen durch meinen Sohn den Betrag von \$5.50 für meine Zeitung und zwar \$2.50 für Rückstand von 1924 und \$2.50 für Vorans für 1925 und 50c für den schönen Courierkalender.

Ein Beitrag sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.

Die Zeitung sollte eigentlich immer im Vorans beschafft werden; denn das macht bei einer Zeitung einen großen Unterschied, denn einzelnen Leser jedoch wenig zu tun ist.